

Weit und breit keine Planstelle

Beitrag von „La_Prof.21“ vom 8. September 2022 13:46

Hallo zusammen,

ich beginne in ein paar Tagen mein drittes Schuljahr nach dem REF als angestellte Lehrerin an einer Privatschule (GYM in BW). Ich bin zwar wirklich glücklich, dass ich eine feste Stelle am Gymi bekommen habe, aber dass ich "nur" angestellt und nicht verbeamtet bin und daher netto viel weniger verdiene, nagt an mir. Mir ist zwar klar, dass ich keine "gute Fachkombi" habe, aber manchmal hat man trotzdem das Gefühl, dass alle um einen rum verbeamtet werden und man irgendwie übrigbleibt.

Meine Frage: hat jemand dieselben/ähnliche Erfahrungen gemacht und/oder kann meine Chancen auf eine zukünftige Verbeamtung einschätzen? Ich bewerbe mich immer auf "Verbeamtung bei gleichzeitiger Beurlaubung in den Privatschuldienst". Bei den schulscharfen Ausschreibungen war bisher leider nie etwas dabei.

Kommt denn der Lehrermangel auch mal am Gymi in BW an??

Meine Fächer sind Franz und Geschichte. Abschluss StEx 1+2 = 1,83. Bin jetzt 30 Jahre alt, habe also noch Zeit bis zur Altersgrenze 😁

Danke für eure Anmerkungen/Geschichten/...

LG